



Swiss Golf Interclub Championship Men B2

8.-10. August 2025 in Interlaken

Mission: Aufstieg!

Freitagmorgen, um 09:04 Uhr traf ich im Golfclub Interlaken-Unterseen ein, wo mich ein hochmotiviertes, unverschämt gutaussehendes und bereits mit Kaffee genährtes Team, bestehend aus Florian Wüthrich, Kevin Caminada, Lionel Bruder, Robin Niklaus, Alan Zafra und Michael Brügger (Ersatz) erwartete. Wenngleich sich ein eigentliches „Warm Up“ aufgrund der nicht gerade kühlen 30°C grundsätzlich erübrigte, starteten wir nach „Range, Chip and Putt“ auf unsere Proberunden, um den trotz der Regenmengen der Vorwochen exzellent gepflegten Platz zu erkunden. Vorab spielten Robin, Lionel und Michu, die sich bereits mit Matchplays untereinander in kompetitive Stimmung versetzten. Dicht auf ihren Fersen folgten die beiden verbleibenden Foursome Paare für den kommenden Tag mit Flo und Kevä sowie Alan und dem Schreibenden. Dank der frühen Startzeiten konnten wir uns trotz zusätzlich geltenden Proberunderegeln, welche die Anzahl Übungsschläge im Rahmen halten sollten, viel Zeit nehmen, um Fahnenpositionen zu diskutieren und schwierige Lagen zu testen ohne andere Spieler auf dem Platz zu beeinträchtigen.

Am Samstag starteten die beiden Junioren Lionel und Robin als erstes Foursome. Mit einem soliden Score von 84 Schlägen legten die beiden die Grundlage für den Tag. Alan und ich starteten etwas schwach mit einem Triple Bogey, blieben danach trotz Alans virtuosem Shortgame etwas hinter den (eigenen) Erwartungen zurück und beendeten unsere Runde nach einem harzigen Finish mit 85 Schlägen. Flo und Kevä konnten dank zweier Birdies auf den Back Nine und trotz eines Bogeys am schwierigen 220m Par 3 Loch 17, mit 76 Schlägen den mit Abstand besten Score unseres Teams verbuchen. Damit lagen wir am Samstagabend, während wir uns am perfekt organisierten Players Dinner mit Grillbuffet im GCIU die Bäuche vollschlugen, auf dem 4. Zwischenrang. Mit 2 Schlägen Rückstand auf die Aufstiegsränge und auch nur 6 Schlägen Rückstand auf den Sieg waren wir perfekt positioniert, um am Sonntag anzugreifen.

Lionel legte am Sonntagmorgen vor und blieb trotz durchzogener Bilanz auf den Front Nine immer „im Game“ und konnte aufgrund seiner starken Back Nine einen guten Score von 83 Schlägen ins Clubhaus bringen. Ich selbst startete als nächstes und spielte relativ konstant. Ohne Birdies und mit Threeputt-Tendenz auf den Back Nine vermochte ich den Score noch knapp unter 80 zu halten (79). Auch bei Kevä – unterstützt von Caddie Bruno Pfund – wollten dann kaum Birdies

fallen, „nur“ am kurzen, erreichbaren Par 4 Loch 15 konnte er einen Schlag zurückholen. Dennoch spielte er mit starken 75 Schlägen den besten Einzel-Score des Turniers. Mit Brigitte an seiner Seite spielte Alan nach Schwierigkeiten auf den Front Nine das berühmte Bermuda Dreieck (Loch 13-15) mit gleich drei aufeinanderfolgenden Birdies und erreichte das Clubhaus mit 84 Schlägen. Während nun Lionel bei Robin am Bag war, begleitete ich Flo auf den Back Nine als Caddie. Mit beeindruckendem Ballstriking und trotz mühseliger Wartezeiten kam Flo mit 76 Schlägen im Clubhaus an. Als wir an Loch 17 auf Robin warteten, war bereits klar: der Aufstieg ist geschafft. Umso beeindruckender war es, den beiden Jungs in ihrer immer noch voll fokussierten Routine zuschauen zu dürfen. Nach einem brillanten Up&Down an Loch 17, hämmerte Robin den Ball an der 18 in bester Rory-Manier raus, landete Mitte Fairway und brachte einen Score von 82 Schlägen ins Clubhaus, womit wir den Aufstieg auf Rang 3 und mit 10 Schlägen Vorsprung auf den 4. Platz geschafft hatten.

Es war mir eine grosse Freude, als Captain Teil dieses hervorragenden Teams gewesen zu sein. Wir hatten eine klare Mission, den Aufstieg ins B1. Die Erwartungen waren hoch. Ich bin stolz darauf, mit diesem gut durchmischten Team von neugierigen IC-Neulingen bis zu erfahrenen, alten Hasen, von erstklassigen Jungtalenten bis zu junggebliebenen ehemaligen Clubmeistern und vor allem auch dank der Nomination eines eingespielten Foursome Duos, den Aufstieg ins B1 geschafft zu haben. Nächstes Jahr greifen wir das Podest in der höchsten Spielklasse der Herren B an. Doch vorerst können wir zufrieden festhalten: Mission accomplished!

Herzlich, Chrigu Ammon

PS: Nicht zu vergessen bleibt der grosse und äusserst spontane Einsatz von Michu Brügger, welcher nach unserer Proberunde am Freitagabend noch als „Ersatz-Ersatz“ nach Leuk fuhr, um dort den angeschlagenen Alex Brand zu ersetzen. Wenngleich er am Wochenende (abgesehen von seiner Unterstützung als Caddie) doch nicht zum Einsatz kam, gilt ihm ein besonderer Dank für seinen vorbildlichen Teamspirit! Danke Michu!